

## FC Littau - Jahresbericht 2021-22 / Bericht Leiter Spielkommission

Die FC Littau-Spielkommission arbeitete in der Saison 2021-22 wie folgt zusammen:

- Leiter Admin / KOMM / Spiko a.i	Stefan Geisseler
- Stv. / Verbindung Stadt / Schiedsrichter	Reto Amrein
- Sekretär	Thomas Ottiger
- Clubhaus	Mathias Wiss
- Anlagewart	Beat «Bidi» Felber, Rame Lokaj als Stellvertreter
- Platzwart / Umgebung	Franz Bammert / Toni Renggli

### Corona-Pandemie zum DRITTEN - aber glücklicherweise nur noch in der Vorrunde 2021!

Das abgelaufene Vereinsjahr 2021-22 war, wie bereits jene der beiden Vorjahre, geprägt durch viele Unsicherheiten und zum Teil kurzfristig zu prästrierenden Änderungsarbeiten in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:

Folgende Punkte führten zu grosser Mehrarbeit:

1. Die Vorrundenspiele ab Herbst 2021 konnten endlich wieder in geordnetem Rahmen durchgeführt werden, was den Spielbetrieb anbelangte.
2. Die rechtliche Ausgangslage und Schutzkonzeptanforderungen änderten sich laufend. Insbesondere der Clubhaus- und Garderobenbetrieb erfuhr zum Teil massive Einschränkungen, weil u.a. eine Zertifikatspflicht in Innenräumen galt.
3. Auf das Hallentraining 2021-22 wurde aus epidemiologischer Sicht verzichtet. Dafür konnte der Kunstrasen auch im Winterhalbjahr 2021-22 genutzt werden, was von allen Teams beim FC Littau rege genutzt und auch geschätzt wurde.
4. Das Corona-Schutzkonzept wurde von Reto Amrein erstellt und von ihm und Stefan Geisseler umgesetzt. Leider liess sich keine andere Person innerhalb des Vereins finden, welche die Aufgaben übernehmen wollte. Schliesslich aber waren die behördlichen Vorgaben nicht mehr so kompliziert wie in den Vorjahren, was die Durchsetzung vereinfachte.

### Spielbetrieb Saison 2021-22

Trotz Corona konnte der Spielbetrieb in der Vorrunde 2021-22 ohne nennenswerte Einschränkungen durchgeführt werden. Die Anzahl an Teams (23 Mannschaften) war in der Herbstrunde 2021 gleich wie in der Vorsaison 2020, was sich positiv auf die Spielplanung auswirkte:

Wir haben im vergangenen Jahr noch mehr versucht, den Spielplan an den Wochenenden zu straffen, damit insbesondere das Clubhauspersonal kürzere Präsenzzeiten zu prästieren hatte.

Erfreulicherweise zeigte sich im Herbst 2021, dass unser Rasenspielfeld in sehr gutem Zustand war, vor allem, weil wir Sorge dazu trugen.

Die Rückrunde 2021/22 erfuhr dann eine Änderung, welche zu deutlichen Mehraufwendungen führte:

Der Vorstand und die Sportkommission befürworteten die Gründung einer FF-15-«Fraschaft».

Aufgrund der räumlichen Situation auf Ruopigen (insbesondere Kabinenanzahl) stellte dies eine grosse Herausforderung dar, weshalb die Spiele der jungen Frauen jeweils am Samstagmorgen angesetzt wurden. Aber der Aufwand lohnt sich, da bin ich überzeugt: Die jungen Frauen zeigen sich als stolze «FC Littauerinnen», was man nicht zuletzt mit dem einheitlichen Tragen der Vereinskleider feststellen kann.

## Trainingsplanung

Es zeigte sich auch im vergangenen Vereinsjahr, dass die Platzeinteilung an gewissen Wochentagen und zu gewissen Zeiten eine Herausforderung darstellt. Und trotzdem: Der FC Littau verfügt mit dem **Grusplatz** über einen Trainingsplatz, welcher noch mehr genutzt werden kann. Es ist aber toll anzusehen, dass gewisse Teams ohne Murren den Grusplatz vermehrt nutzen, namentlich die E-Junioren, der D-Pool und die FF-15-Frauen.

Wie bereits erwähnt mussten mit der Installierung der FF-15-Frauen neue Trainingsmöglichkeiten gesucht werden, was sich als schwierig gestaltete. Schliesslich war die Stadt Luzern aber bereit, den Rasenplatz beim Schulhaus Ruopigen dafür zur Verfügung zu stellen. Auf Nachdruck war man dann sogar bereit, dem FC Littau ein weiteres Zeitfenster auf der dortigen Anlage zur Verfügung zu stellen, womit wir nun jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag je 1 ½ Stunden den Rasenplatz nutzen können.

Kritisch anzumerken ist, dass einige Trainer eigenhändig über Platzbelegung oder andere Zeitfenster entscheiden, was nicht im Sinne der Vereinsleitung ist. Hierzu bedarf es an der kommenden Spiko-Sitzung eine Klärung.

## Material

Im vergangenen Vereinsjahr 2021-22 wurde vor allem in neue Bälle investiert. Zwischenzeitlich haben alle Teams neues Ballmaterial erhalten, oder dies wird bis Ende der Vorrunde 22/23 erfolgen. Natürlich ebenfalls laufend wurden Kleinreparaturen erledigt (siehe Bild von defekten Toren) und neue Tornetze angeschafft bzw. installiert.



**Patrik Geisseler, Chef Sponsoring, organisierte diverse neue Sponsoren für Mannschaftsdresses.**

Einen riesigen Effort hat **Patrik Geisseler** bezüglich neuem Dressmaterial geleistet: Er hat im abgelaufenen Vereinsjahr nicht weniger als **12 (!) neue Dress-Sponsoren** organisiert, weshalb nun diverse Teams mit neuen Uhlsport-Dresses in einheitlichem Look auflaufen können.

Pädi, herzlichen Dank für diese Meisterleistung als Chef Sponsoring.

## **Rücktritt als Vorstandsmitglied**

Die Aufgaben im Vorstand und als Spiko-Präsident a.i. sind sehr vielfältig und spannend, aber vor allem zeitlich sehr anspruchsvoll. Hierzu ein Anhaltspunkt: Ich habe von Februar bis November 2022 im Schnitt rund 10 E-Mails pro Tag (!! ) für den FC Littau bearbeitet, wobei dies bei weitem nicht alles ist, was erledigt werden muss.

Ich kann die erforderliche Zeit nicht mehr weiter aufwenden, ohne dass meine berufliche oder gesundheitliche Situation darunter leidet. Ich habe deshalb bereits im Frühjahr 2022 dem Vorstand meinen Rücktritt angekündigt, nicht ohne Zweifel, ob mein Entscheid richtig ist.

Neuerliche Unpässlichkeiten (Beispiele: wiederholte Nichtbeachtung von Vorstandsentscheiden / Weisungen durch Spieler/Trainer, eigenständige Trainingsansetzungen, mutwillige Sachbeschädigungen an der Saisonabschluss-Party) lassen mich zum Schluss kommen, dass der Entscheid richtig ist.

Wenn gewünscht, werde ich das Amt als Spiko-Chef ausserhalb des Vorstandes weiterführen, bis eine Nachfolge gefunden ist.

## **Herzlichen Dank...!**

Meine Dankesworte richten sich an alle, die mich unterstützt und begleitet haben, und an alle, die sich für die SPIKO-Arbeiten und den Verein einsetzen.

Insbesondere unseren Clubhausfrauen Agi Althausen, Heidi Krummenacher, Hilda Burri und Nathalie Stalder, welche u.a. für die Wäsche zuständig sind, gebührt ein herzlicher Dank.

Zudem danken möchte ich den treuen «Chämpfern» Thomi Ottiger, Beat «Bidi» Felber, Rame Lokaj Toni Renggli und Franz Bammert, aber auch Präsident Reto Amrein, welcher im Nebenamt die Stellvertretung zu prästieren hatte.

Herzlichen Dank auch den Trainerinnen und Trainern für den Einsatz und die Wertschätzung dem Verein und mir gegenüber. Wir sitzen alle im gleichen Boot und sind nur gemeinsam stark.

Littau-Luzern, 27. Juli 2022

Stefan Geisseler, Leiter Spiko a.i. 2021-22